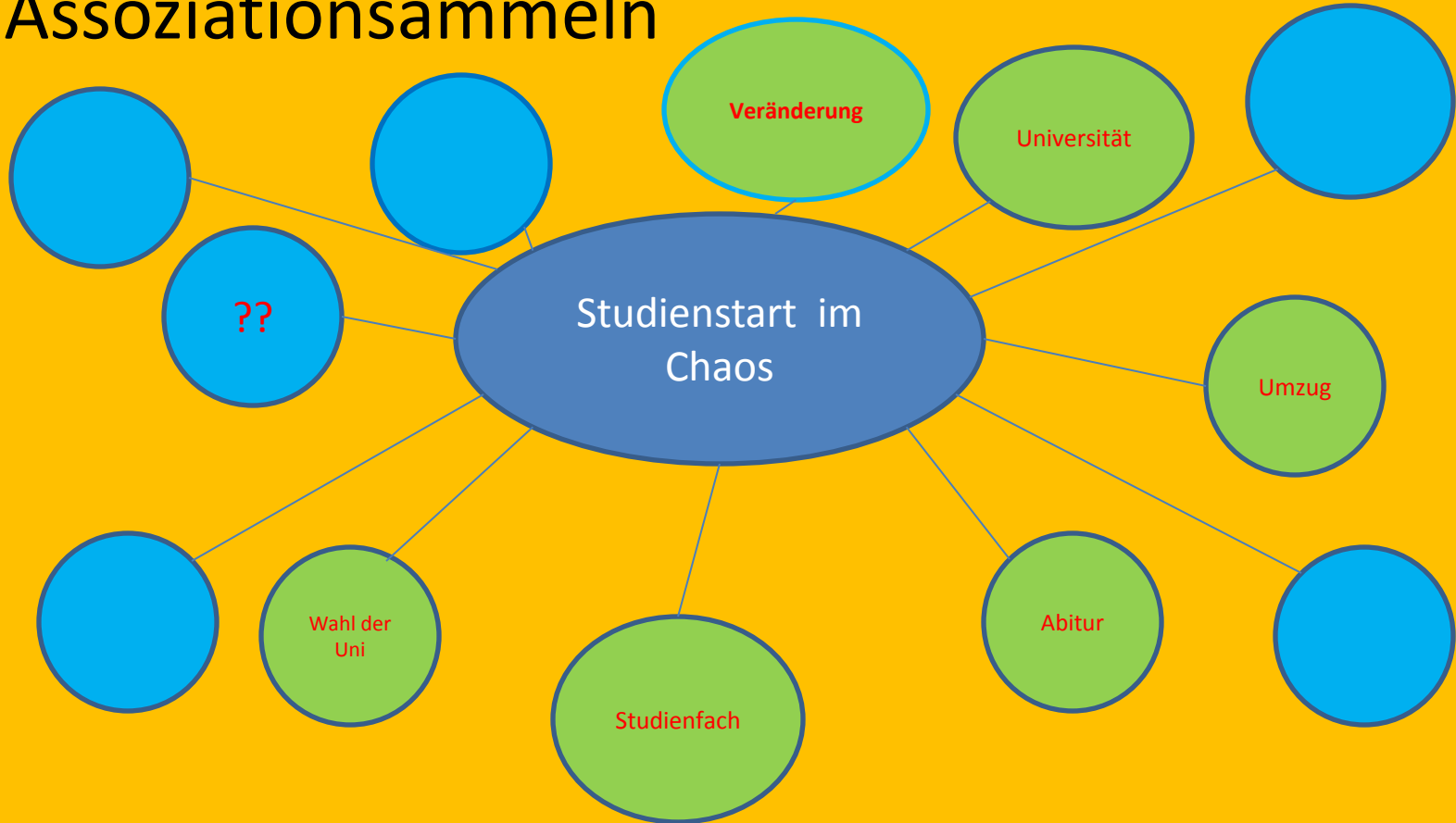


Leseverstehen – Aufgaben:

Studentstart im Chaos

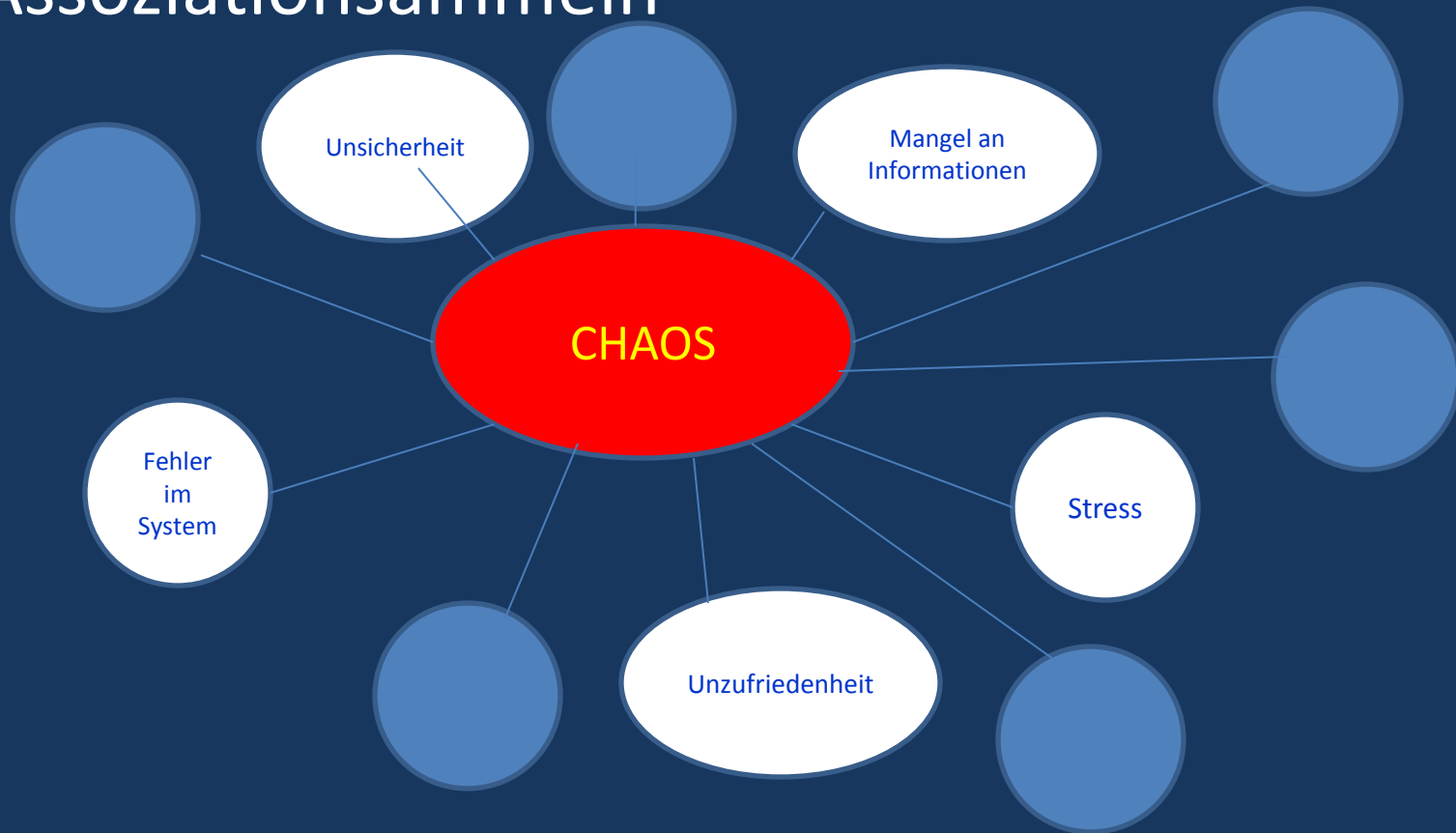
I. Aufgaben vor dem Lesen:

- Assoziations sammeln



I. Aufgaben vor dem Lesen:

- Assoziationsammeln



I. Aufgaben vor dem Lesen:

- Assoziations sammeln

Die **Odyssee** ist neben der *Ilias* das zweite dem griechischen Dichter Homer zugeschriebene Epos. Sie schildert die Abenteuer des Königs Odysseus von Ithaka und seiner Gefährten auf der Heimkehr aus dem Trojanischen Krieg. In vielen Sprachen ist der Begriff „Odyssee“ zu einem Synonym für lange Irrfahrten geworden.

Odyssee der
Erstsemester

Da Erstsemester normalerweise direkt nach dem Abitur bzw. der Matura an der Schule nun in eine fremde Stadt an die Universität oder Fachhochschule kommen, sind sie in vielen Dingen noch **unerfahren**.

I. Aufgaben vor dem Lesen:

- Tragen Sie bitte – zum genaueren Verständnis des fett gedruckten ersten Absatzes – alle Zusammensetzungen in eine Tabelle, erklären Sie ihre Wortbildungsstruktur und Bedeutung.
-
- Erklären Sie die Bedeutung des Idioms *auf Nummer Sicher/ (auch:) sicher gehen*:
-
- Finden Sie im Artikel, bzw. in der deutschen Wikipedia die Bedeutung des Kurzwortes ZVS.

I. Aufgaben vor dem Lesen:

- **Wortschatz – Vorentlastung**
- **Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS):** Die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS) hat als Hauptaufgabe die „Studienplätze für das erste Fachsemester an staatlichen Hochschulen in Verteilungsverfahren oder Auswahlverfahren zu vergeben (Verfahren der Zentralstelle)“ (aus: Staatsvertrag über die Vergabe von Studienplätzen 1999). Sie hat ihren Sitz in Dortmund.

I. Aufgaben vor dem Lesen:

- **Wortschatz – Vorentlastung**
- Nachrückverfahren: nach|rü|cken <sw. V.; ist>:
 -
- *2. jmds. Posten, Amt einnehmen: auf den Posten des Direktors n.*
 -
 -
- *Die Humboldt-Uni verwies auf mangelnde Nachfrage besonders in den Naturwissenschaften, wo man trotz drei **Nachrückverfahren** nicht alles besetzt bekommen habe*

I. Aufgaben vor dem Lesen:

- **Wortschatz – Vorentlastung**
- **INTERNATIONALISMUS**
- **ku|lant** <Adj.> [frz. coulant, eigtl.ÿ= fließend, flüssig, adj. 1.ÿPart. von: coulerÿ= durchsehen; fließen < lat. colareÿ= durchsehen]: (*bes. im Geschäftsverkehr als Geschäftsmann*) **entgegenkommend, gewisse Erleichterungen gewährend**: ein -er Geschäftspartner; -e (*annehmbare*) Preise; die Geschäftsleitung war äußerst k.; jmdm. k. entgegenkommen.
- **vstřícny**
- **Par|cours** [...'«μ:Ð], der; - [...Ð(³)], - [...Ð³; frz. parcours < spätlat. percursusÿ= das Durchlaufen, zu lat. percurrereÿ= durchlaufen]:
 -
 - **1. (Pferdesport)** *festgelegte Strecke mit verschiedenen Hindernissen für Jagdspringen od. Jagdrennen.*
 -
 - **2. (Sport, bes. schweiz.):** *Lauf-, Rennstrecke.*
- **dostih**

I. Aufgaben vor dem Lesen:

- **durchbrettern:**
- **brettern**
- *mit hoher Geschwindigkeit [mit dem Auto] fahren.*
-
- **durch|fah|ren** <st.ÿV.; ist>:
-
- *c) eine bestimmte Strecke, Zeit ohne Unterbrechung fahren: der Zug fährt bis München durch; bei dieser Zugverbindung können wir d. (brauchen wir nicht umzusteigen).*
-
- sich **be|rum|schla|gen** <st.ÿV.; hat>:
-
- *sich fortwährend mit jmdm., etw. abmühen, angestrengt auseinander setzen: sich mit Problemen, Zweifeln h.*
- **poprat se s čím**
- **kostentreibend,**
- **kost|spie|lig** <Adj.> [2.ÿBestandteil zu mhd. spildec = verschwenderisch, volksetym. Umdeutung unter Anlehnung an »spielen«]: *große Kosten verursachend; teuer: eine -e Angelegenheit.*
-
- **Alt|last**, die: *stillgelegte Müllkippe, Halde mit Produktionsrückständen, u.ÿÄ., die eine Gefahr für Umwelt und Grundwasser darstellt.*
-
- **oblast znečištěná jedovatými odpady**
-
- **Zulassungsbeschränkungen**
- Einschließlich der Mehrfachbewerbungen wurden 45.278 **Zulassungsanträge eingereicht**
- **žádost o přijetí**

Aufgaben während des Lesens:

- Sammeln Sie Assoziationen zu den Hauptüberschriften:
- Odyssee der Erstsemester
- Auf die Plätze... Bei der Vergabe von Studienplätzen regiert das Chaos...
- Lieber auf Nummer sicher mehrfach bewerben
- Die Novizen irren durch den Uni-Dschungel
- 2. Teil: Die Rein-und-Raus-Bewerber verstehen die akademische Welt nicht mehr
- Düpierte Erstsemester
- Wir können es besser, sagt die ZVS

Aufgaben während des Lesens:

- Leitfaden erstellen:
- **Alexander Schröter war in Trier, als** ihm die Universität in Kiel mitteilte, dass er doch noch einen Studienplatz in Kiel bekommen hatte.
- Schröter war zunächst im Nachrückverfahren in Trier gelandet. Jetzt sollte alles wieder anders werden.
- Schröter musste sehr schnell umziehen.
- Schon am folgenden Tag zwischen 9 und 12 Uhr lief die letzte Frist zur Einschreibung in Kiel ab, er musste von Trier bis Kiel durchfahren.

Aufgaben während des Lesens:

- Leitfaden erstellen:
- Startproblemen
- über 8800 unterschiedliche Fächer
- Da verschicken viele Interessenten ihre Unterlagen gleich mehrfach

Aufgaben während des Lesens:

- Leitfaden erstellen:
- dieses Verfahren muss dringend verbessert werden
-
- Die Unis dürfen ihre Studenten selbst aussuchen, aber viele Erstsemester-Studenten verirren sich im föderalen Bewerbungssystem.
-
- die Hamburgerin Lea-Sophie Borgmann hat sich für einen Studienplatz in Kulturwissenschaften an der Leuphana Universität Lüneburg beworben und für die Gebühren sämtlicher amtlicher Dokumente insgesamt 698,59 Euro bezahlt.

Aufgaben während des Lesens:

- Leitfaden erstellen:
- In Bezug auf ihre frühere Tätigkeit am Gymnasium hoffte Borgmann auf Extrapunkte
- Borgmann hat den offiziellen Zulassungsbescheid erhalten und hat begonnen, ihr zukünftiges Leben auf Lüneburg auszurichten
- Zehn Tage später wurde die ursprüngliche positive Mitteilung der Universität wieder einkassiert

Aufgaben während des Lesens:

- Leitfaden erstellen:
- Borgmann und rund 50 weitere Rein-und-Raus-Bewerber in Lüneburg verstanden die akademische Welt nicht mehr.
- In dem undurchsichtigen Bewerbungssystem könnten nur noch "unbürokratische Lösungen" für die düpierten Erstsemester helfen.
- Abiturientin Clara Neumann, ihre Wunsch-Uni Freiburg wollte ihr zunächst keine Zusage für das Fach Psychologie aussprechen.
- Neumann erkundete alternative Studienorte, die einen Platz zusagten. Eine Woche vor Semesterbeginn gab es für sie jedoch einen Nachrückerplatz in Freiburg

Sammeln Sie Assoziationen zu den Hauptüberschriften:

- ZVS-Sprecher Scheer: Durch Beschluss der Kultusminister ließe sich die Zentralstelle in eine Stiftung umwandeln, die dann direkt mit den Hochschulen Dienstleistungsaufträge abschließen würde.
-
- Abiturienten könnten sich dann direkt bei der neuen ZVS bewerben.
-
- Der Abiturient erhielte eine Liste von Unis, die für seinen Notendurchschnitt in Frage kommen und er entscheidet sich für eine konkrete.
- In Nordrhein-Westfalen werden so probeweise an Universitäten wie Münster, Köln oder Aachen bereits einige Studienplätze vermittelt.
-
- Dann blieben Studienanfänger wie Alexander Schröter Reisen quer durch Deutschland erspart.

Aufgaben nach dem Lesen: Informationen aus dem Text sammeln

| Vorname | Nachname | Alter | Wohnort | Abi-Noten durchschnitt | Universität + Fach | Wunsch Universität + Fach |
|----------------|----------|-------|---------|---------------------------|--------------------------|------------------------------------|
| Alexander | Schröter | | | | | |
| Lea- Sophie | Borgmann | | | | | |
| Clara | Neumann | | | | | |

Aufgaben nach dem Lesen: Informationen aus dem Text sammeln

| Vorname | Nachname | Funktion im Rahmen der Institution | der Sitz der Institution (Ort) |
|----------|----------|------------------------------------|--------------------------------|
| Bernhard | Scheer | | |
| Björn | Glösen | | |

Weitere Aufgaben:

- Recherchieren Sie, bitte, zu diesen Begriffen:
- Die **Junge Union** (kurz: **JU**)
- Universität Trier
- Universität Kiel
- Universität Freiburg
- Universität Lüneberg

Weitere Aufgaben:

- <http://www.weltkarte.com/europa/deutschland/deutschland.htm>
- <http://www.leipzig-sachsen.de/routenplaner/>
- Markieren Sie auf der Landkarte von Deutschland deutlich alle diskutierten Orte und zeigen Sie den Lernern, welche Strecken die einzelnen Studienanfänger bewältigen mussten.
-



Weitere Aufgaben:

- Bereiten Sie ein kurzes Interview (**3 Fragen**) mit **Alexander Schröter** oder mit **Bernhard Scheer**.
- Schreiben Sie einen Brief an eine der „Figuren“ des Textes , in dem Sie Ihre eigenen Erfahrungen mit dem Studienstart beschreiben.

Weitere Aufgaben:

- Formulieren Sie drei Fragen, die als ein Ansporn für die Diskussion über den Inhalt des Artikels gelten. (Die Aufgabe, zu diskutieren, richtet sich auf die gesamte Klasse).
-
- Z. B. Besprechen Sie den letzten Absatz. Wird der letzte Satz ironisch gemeint? Nehmen wir an, dass er ernst gemeint ist. Sammeln Sie Argumente pro und kontra. Nehmen wir an, er sei ironisch gemeint. Sammeln Sie Argumente pro und kontra.

Weitere Aufgaben:

- Recherchieren Sie weitere Informationen zum System des Hochschulstudiums in der BRD und in der Tschechischen Republik. Bilden Sie zwei Gruppen, die eine wird jeweils das System in der BRD bzw. der Tschechischen Republik vorstellen und seine Vorteile verteidigen.

Wortschatzarbeit zum Text

- Lange in der **Warteschleife** hing auch die Hamburger Abiturientin Clara Neumann.
- Neumann **erkundete** alternative Studienorte wie Münster und Heidelberg, die **verzögert** einen Platz zusagten.
- **Alles für die Katz,**
- einen **Nachrückerplatz** in Freiburg.
-
- Die Handlungsreisende in Sachen Studienplatz vermutet scherzhaft, dass "die Deutsche Bahn mit den Unis gemeinsame Sache macht" - sie **profitiert von der Deutschland-Rallye der Studienbewerber**
-

Wortschatzarbeit zum Text

- Durch Beschluss der Kultusminister ließe sich die einst ungeliebte Zentralstelle in eine Stiftung umwandeln, die dann direkt mit den Hochschulen **Dienstleistungsaufträge abschließen** würde
-
- In Nordrhein-Westfalen werden so probeweise an Universitäten wie Münster, Köln oder Aachen bereits **einige Studienplätze vermakelt**
-
- Dann **blieben** Studienanfänger wie Alexander Schröter Reisen quer durch Deutschland **erspart.**

Grammatikarbeit in Verbindung mit dem Text

- 1. Unterstreichen Sie im Text alle Verwendungen des Plusquamperfekts und des Konjunktivs I. und begründen Sie sie.
-
- Die Lerner können die Formen selbst ausfindig machen, oder der Lehrer stellt gezielte Fragen.
-

